

Biotopname	Hochstaudenflur im Schmiedebruch													
Standort /Geologie	Nische/Seeverlandung-Sander													
Naturraum	Krakower Seen- und Sandergebiet													
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parchim													
Gemeinde / Stadt	Borkow													
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	06662													
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V													
Tk10	0 5 0 5 - 2 2 2													
Anschluß in TK														
Film-Nr.	1 8 6													
Bild-Nr.	0 2 3 9													
Luftbild-Nr.														
Größe in ha														
Länge in m														
min. Breite in m														
max. Breite in m														
1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil														
NLP														
FND														
NP														
NSG														
LSG	1													
BR														
FiB														
ND														
GLB														
FnB														
FFH-Geb.														
Wald-Totalreservat														
Hauptcod.	Nebencode													
Überlagerungscode														
Code V H F	F G N V R L V H D G F R % 8 8 5 3 2 2													
Vegetationseinheiten														
In einer zum Verlandungsbereich des Klein Pritzer Sees gehörenden Nische hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten, wasserzügigen degradierten Torfen nach Auflassung der Wiesenutzung großflächig eine Brennnessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur entwickelt. Schwarzschofpsegge tritt vereinzelt auf, im Osten sind auch gilbeiderichreiche Bereiche vorhanden. In dem durch aufgelassene Gräben untergliederten Gelände sind auch kleinflächig nicht ausgrenzbare stärker entwässerte Bereiche mit Brennnessel-Staudenflur oder Rispingras-Rasenschmiele-Grasland vorhanden. Im Nordwesten befindet sich ein kleineres Schilf-Landröhricht sowie ein gemäheter Bereich mit Brennnessel-Waldröschen-Feuchtwiese und Rispingras-Sumpfschilf-Feuchtwiese. Im Osten sind vereinzelte junge Erlen und Weiden vorhanden. Der Biotop grenzt großflächig an entwässertes Ruderalflur, kleinflächig an Graben (im Süden) und an Kiefernwald (im Osten).														
Beschreibung / Besonderheiten														
Wertbestimmende Kriterien														
Artenreichtum (Flora)	Vorfälle seltener / typischer Tierarten	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	typische Zonierung von Biotoptypen	Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse	historische Nutzungsformen	aktuelle Nutzung	Flächengröße / Länge	Umgebung relativ störungsarm	landschaftsprägender Charakter	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Gefährdung							keine Gefährdung							
							Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		2		2		2		-		4		0		2		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ g Nische																	
								☐ ☐ k quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ k extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ k Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ k Wiese								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ k Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Urtica dioica																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calliergonella cuspidata Deschampsia cespitosa Galium aparine Lysimachia vulgaris Phragmites australis Poa trivialis Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa <u>Carex appropinquata</u> Carex paniculata Cirsium palustre Elytrigia repens Juncus effusus Poa pratensis Pteridium aquilinum Salix cinerea Thelypteris palustris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.03.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 2								Folgeseiten: 0					